



Inhalt:

- Schützen gegen Extremismus: Der DSB-Flyer ist fertig
- Vereinsumfrage des LSBH zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Der DSB unterstützt die Einführung der Corona-Warn-App
- Hilfe der Sparda Bank für Vereine
- Förderprogramm des Bundes für Sportstätten und Sporträume

• **Schützen gegen Extremismus: Der DSB-Flyer ist fertig**

Das Thema ist präsenter denn je durch die aktuelle Rassismus-Debatte in den USA und weltweit: Extremismus jeglicher Art ist immer und überall zu verurteilen und hat natürlich auch in Schützenhäusern und -vereinen nichts zu suchen. Der Deutsche Schützenbund hat nun den ersten Schritt seines Projektes "Schützen gegen Extremismus" erfolgreich auf den Weg gebracht.

Nach wiederholten Anschlägen von Sportschützen mit vermutlich (rechts-)extremistischer Gesinnung will der DSB verstärkt für dieses wichtige Thema sensibilisieren und seinen Vereinen konkrete Handlungshinweise und Hilfen geben. Als erste Maßnahme wurde ein Flyer mit Hilfe des Hessischen Informations- und Kompetenzzentrums gegen Extremismus (HKE) innerhalb des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport erstellt. Dies ist jedoch erst der Anfang, weitere Maßnahmen sollen nach und nach folgen.

Dazu wird es Anfang Juli eine Videokonferenz mit Vertretern des DSB, HKE, des Hessischen Schützenverbandes sowie Vertretern von Vereinen geben. Dieses hessische Pilotprojekt soll später bundesweit Anwendung finden, schließlich gilt immer und überall: "Schützen gegen Extremismus!"

Der Flyer steht auf den Internetseiten des Hessischen Schützenverbandes unter:

<https://hessischer-schuetzenverband.de/Service/Downloads.aspx>

• **Vereinsumfrage des LSBH zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie**

Vereinsumfrage des LSBH zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie gestartet - eindringliche Bitte um Teilnahme

Die wichtigste Aufgabe des LSBH ist die Unterstützung der rund 7.600 Sportvereine. Damit diese Aufgabe auch in der derzeitigen schwierigen Situation gut erfüllt werden kann, wird um aktive Mitwirkung gebeten. Der LSBH appelliert daher an alle Vereine, sich bis spätestens 12. Juli an der Online-Umfrage zu den Corona-Auswirkungen, die rund 15 Minuten dauert, zu beteiligen. Die Vereine wurden bereits per E-Mail informiert. Hier ist der Link zur Umfrage:

<http://yourls.lsbh.de/corona-umfrage>. Weitere Informationen:

<https://www.landessportbund-hessen.de/servicebereich/news/coronavirus/vereinsumfrage/>.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Daniela Herrlich unter dherrlich@lsbh.de oder telefonisch unter der Nummer 069 6789-666 gerne zur Verfügung.

• **Der DSB unterstützt die Corona-Warn-App**

Am Dienstag, 16. Juni, ist die Corona-Warn-App an den Start gegangen und freigeschaltet worden. Ziel der von der Bundesregierung ins Leben gerufenen und von SAP und Telekom entwickelten App ist die weitestmögliche Verbreitung und Nutzung in der Bevölkerung, um die Pandemie einzudämmen. Der Deutsche Schützenbund unterstützt dies und appelliert an die Mitglieder, dies ebenfalls zu tun.

Selbstverständlich beruht die App auf völliger Freiwilligkeit, doch der DSB ist überzeugt davon, dass sie einen wichtigen Beitrag leistet, die Situation weiter in den Griff zu bekommen. "Die Corona-Pandemie hat uns alle schwer getroffen. Beispielsweise wurden alle nationalen Titelkämpfe abgesagt und die wichtigen sozialen Kontakte in unseren Schützenhäusern unterbunden. Um in naher Zukunft wieder zur Normalität zurückzukehren, ist die App eine hervorragende Unterstützung, die wir absolut mittragen", sagt DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels.

Dabei informiert die Corona-Warn-App Nutzer per Mitteilung, wenn sie sich in der Vergangenheit für eine bestimmte Zeit innerhalb der näheren Umgebung eines mit SARS-CoV-2 infizierten anderen Nutzers aufgehalten haben. Die App, die nur in den App Stores von Google und Apple zur Verfügung steht, nutzt eine spezielle (Akku schonende) Bluetooth-Technologie, Transparenz und Datenschutz stehen im Vordergrund.

Die Vorteile der App: Im Vergleich zu manuellen Befragungen kann so eine schnellere Benachrichtigung über ein Infektionsrisiko erreicht werden. Gleichzeitig werden die Gesundheitsämter durch die Automatisierung entlastet. Auch können unbewusste Ansteckungsketten erfasst werden - beispielsweise zufällige Begegnungen mit Unbekannten in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wichtiger Hinweis: Falls die App auf ihrem Handy nicht funktioniert: Sie müssen eine der neuesten Versionen ihres Smartphone-Betriebssystems installiert haben: Beim iPhone funktioniert das ab dem aktuellen iOS 13.5. Diese gibt es für Geräte ab dem iPhone 6s. Ein iPhone 6, 5S, 5 oder ältere Modelle werden NICHT unterstützt. Bei Android-Handys muss Bluetooth LE vorhanden sein. Außerdem muss Android 6 oder eine neuere Version laufen, und es müssen die Google Play Services aktiviert sein.

Alle Infos zur Corona-Warn-App: <https://www.coronawarn.app/de/>

• **Hilfe der Sparda-Bank für Vereine**

"Vereint für Vereine" unter diesem Motto unterstützt die Sparda-Bank die Vereine.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://hessischer-schuetzenverband.de/Service/Downloads.aspx>

· Förderprogramme des Bundes für Sportstätten und Sporträume 2020

Unter dem folgenden Link finden sie das Bundesförderprogramm für Sportstätten und Sporträume im Jahr 2020.

<https://hessischer-schuetzenverband.de/Service/Downloads.aspx>

Die im Newsletter angegebenen Links sind von den genannten Personen und Institutionen bekannt gegeben und kurz vor Versand geprüft worden. Der Hessische Schützenverband übernimmt dennoch keine Haftung für den Inhalt. Alle Angaben erfolgen stets ohne Gewähr.

Hessischer Schützenverband e.V. - HSV

Schwanheimer Bahnstraße 115

60529 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 935222-0

Telefax: 069 / 935222-23

[Impressum](#)

%%First_Name%% [B-0024] Schützenbezirk 24 Marburg (bsm24@hess-schuetzen.de),
bsm24@hess-schuetzen.de